



„Rausch der Liebe“ heißt das Stück, das die Theater AG der Regionalen Schule in Nackenheim zur Premiere brachte. Ein Spiel mit vielen Rollen.  
Bild: hzb / Kristina Schäfer

# Für die Liebe auf Achse

## Theater-AG der Janusz-Korczak-Schule mit Szenenspiel

chm. NACKENHEIM - „Liebe ist...“ - mit verschiedenen Fortsetzungen dieses Satzes begann die Vorführung der Theater-AG der Janusz-Korczak-Schule. Die Gruppe präsentierte im Foyer der Schule das Stück „Im Rausch der Liebe“.

Die zehn Jugendlichen aus den Klassen sieben und acht hatten sich zu Beginn des Schuljahres zusammen gefunden und schnell entschieden, dass sie etwas über „Liebe“ auf die Bühne bringen wollten. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Christine Brunnengraber wählten sie dann das Stück aus und ergänzten es.

Vor dem Publikum, zeigten die jungen Akteure eine Liebesgeschichte, die im Milieu der Schüler angesiedelt ist. Die Hauptfigur Daniel (Christian Koch) sieht auf dem Schulhof ein Mädchen, das allerdings nur mit ihm „gehen“ will, wenn er ihr drei Wünsche erfüllt.

Wie sin einem Märchen zieht Daniel dann aus, um diese drei Aufgaben zu erledigen. In einem Friseursalon kann er – zur Erheiterung des Publikums – nur als Dame verkleidet durch eine List den gewünschten lila Lippenstift erhaschen. Für das geforderte Autogramm der Wildecker Herzbuben reist er bis nach Hamburg. Die Zugfahrt dorthin mit den verschiedensten Fahrgästen wurde geschickt durch Musik und Bewegung dargestellt. Als Letztes muss er noch ein Kuscheltier organisieren, das er im Schaufenster eines Kaufhauses entdeckt.

Darstellerisches Geschick war ebenfalls bei einer Traumsequenz gefragt. Am Ende muss Daniel feststellen, dass seine Angebetete in der Zwischenzeit ihre Meinung geändert hat und mit einem seltsamen anderen Jungen zusammen ist. Doch auch für Daniel gab es noch ein Happy-End.

„Liebe ist... ja, was denn nun?“ fragten die Schauspieler am Schluss. „Herzklopfen“, war eine Antwort, „echt cool“, eine andere. „Ist es, dass man auch in schweren Zeiten zueinander stehen kann?“, blieb als Frage offen. Klar war: „Lie-

### Das Ensemble

#### □ Schauspieler:

Christian Koch, Jessica Fleck, Sabrina Hornig, Jenny Kissau, Fabienne Lirzer, Lisa Marie Claß, Pascale Müller, Susan Suleiman, Laura Geiberger und Maria Aragon

#### □ Technik:

Hans-Otto Kloos

be ist, wenn man für den anderen alles tut!“

Die Zuschauer quittierten das kunterbunte Stück, das etliche pantomimische Elemente und auch eine Playback-Einlage – das Konzert der Wildecker Herzbuben – enthielt, mit viel Applaus.

Für die neun Mädchen und dem Jungen, die der Theater-AG angehören, bestand die Hauptaufgabe dieses Mal nicht im Text lernen, sondern vor allem darin, dass jeder viele verschiedene kleine Rollen spielen musste. Auch die zahlreichen Requisiten und Kostüme organisierten die Schauspieler auch alle selbst.



Das macht Schule